



Bundesamt für
Verbraucherschutz und
Lebensmittelsicherheit



Jahresbericht 2015 zum Einfuhrüberwachungsplan (EÜP)



Inhaltsverzeichnis

1	Überblick.....	3
2	Erläuterungen.....	3
2.1	Allgemeines.....	3
2.2	Untersuchungszahlen/Stoffspektrum	3
2.3	Nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde	4
3	Ergebnisse des EÜP 2015	4
3.1	Zusammenfassung	4
3.2	Rinder.....	10
3.3	Schweine.....	10
3.4	Schafe und Ziegen	10
3.5	Pferde.....	11
3.6	Kaninchen	11
3.7	Wild	11
3.8	Geflügel.....	11
3.9	Aquakulturen	11
3.10	Milch.....	12
3.11	Hühnereier.....	12
3.12	Honig.....	13
3.13	Maßnahmen	13
3.14	Meldepflicht nach Verordnung (EG) Nr. 136/2004	17
4	Anhang.....	18
4.1	Tabelle I.....	18
4.2	Tabelle II.....	18
4.3	Stellungnahme des Bundesinstitutes für Risikobewertung (BfR).....	29

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Herkunft, Probenart, Anzahl der Proben und nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde	5
Tabelle 2	Anzahl der Proben untersuchter Tiere und tierischer Erzeugnisse	10
Tabelle 3	Untersuchte Tierarten der Aquakultur.....	12
Tabelle 4	Herkunft, Probenart, Anzahl der Proben und nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde bei Verdachtsproben.....	15
Tabelle 5	Daten zur Meldepflicht nach Verordnung (EG) Nr. 136/2004.....	18

Jahresbericht 2015 zum Einfuhrüberwachungsplan (EÜP)

1 Überblick

Es ist gesetzlich geregelt, dass in die EU eingeführte tierische Erzeugnisse von den Mitgliedstaaten überwacht werden. Nach Anhang II Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 136/2004 haben die Mitgliedstaaten Sendungen von Erzeugnissen, die zur Einfuhr vorgestellt werden, einem Überwachungsplan zu unterziehen. Erzeugnisse aus Nicht-EU-Staaten werden bundeseinheitlich seit 2004 nach dem Einfuhrückstandskontrollplan und seit 2010 mit erweitertem Untersuchungsspektrum nach dem Einfuhrüberwachungsplan (EÜP) untersucht. Dafür werden an den Grenzkontrollstellen Stichproben aus den Sendungen entnommen und in den jeweils zuständigen Länderbehörden untersucht. Die Länder berichten die Ergebnisse jährlich an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL). Im vorliegenden Bericht des BVL sind alle von den Ländern übermittelten Daten aus dem Jahr 2015 zusammengefasst.

2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Die Ergebnisse der amtlichen Untersuchungen der Länder, die im Rahmen des EÜP 2015 durchgeführt wurden, sind im Anhang, Tabelle I, siehe „[4.1 Tabelle I](#)“ unter Probenart „Import“, dargestellt. Die untersuchten Stoffe wurden Gruppen entsprechend Anhang I der Richtlinie 96/23/EG zugeordnet. Dem Anhang, [Tabelle I](#), sind sowohl die insgesamt in Deutschland durchgeführten Untersuchungen als auch die Einzelergebnisse je Tierart bzw. tierischen Erzeugnis und untersuchter Stoff zu entnehmen. Da die Proben von Tieren und tierischen Erzeugnissen zum Teil auf ein breites Spektrum von Stoffen auch aus verschiedenen Stoffgruppen untersucht wurden, werden in den farbige unterlegten Zeilen die Probenzahlen je Stoffgruppe aggregiert dargestellt.

2.2 Untersuchungszahlen/Stoffspektrum

Das Stoffspektrum und die Untersuchungszahlen der Länder werden entsprechend dem Risikoansatz der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 festgelegt. Außerdem ist der EÜP für die Rückstandsuntersuchung von Lebensmittel am NRKP ausgerichtet. Die dortigen Vorgaben gelten, soweit im vorliegenden EÜP nicht anders festgelegt, entsprechend. Darüber hinaus wird je nach Bedarf auf mikrobiologische Verunreinigungen, Histamin, Parasiten, Bestrahlung, Radioaktivität, Zusatzstoffe (auch nicht zugelassene), GVO, Marine Biotoxine und andere waren-spezifische Parameter untersucht und Tierartbestimmungen durchgeführt. Folgende Kriterien sollten bei der Risikobewertung berücksichtigt werden:

- Allgemeine Informationen und Besonderheiten über die Drittländer, die Produkte (Produktspezifika), die Betriebe und die Importeure,

- Informationen aus dem Europäischen Schnellwarnsystem,
- Informationen der Europäischen Kommission einschließlich FVO,
- Informationen des Bundes,
- Informationen der Länder untereinander, insbesondere über aktuelle Ereignisse, z. B. über Ereignisse, die nicht schnellwarnrelevant sind,
- Ergebnisse der bundesweiten Überwachungsprogramme, wie z. B. EÜP, Bundesweiter Überwachungsplan (BÜp), Nationaler Rückstandskontrollplan (NRKP), Monitoring und sonstige Kontrollen und
- Schutzmaßnahmen der europäischen Union gegenüber Drittländern.

Die Probenahme erfolgt demnach risikobasiert auf der Grundlage der genannten Informationen. Folglich können aus den Daten auch keine allgemeingültigen Schlussfolgerungen über die tatsächliche Belastung der tierischen Erzeugnisse mit unerwünschten Stoffen gezogen werden.

Im Einzelnen wurden die Proben im Jahr 2015 auf Stoffe aus den hier genannten Stoffgruppen getestet.

2.3 Nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde

Als nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde gelten bei als Tierarzneimittel oder Futtermittelzusatzstoff zugelassenen Stoffen und bei Kontaminanten alle mit einer Bestätigungsmethode abgesicherten quantitativen Befunde, bei denen eine Überschreitung von gesetzlich festgelegten Höchstgehalten vorliegt. Bei verbotenen und nicht als Tierarzneimittel zugelassenen Stoffen gelten als nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde alle mit einer Bestätigungsmethode abgesicherten qualitativen und quantitativen Befunde. Bei Befunden von mikrobiologischen Verunreinigungen, Histamin, Parasiten, Bestrahlung, Radioaktivität, Zusatzstoffe (auch nicht zugelassene), GVO, Marine Biotoxine gilt entweder der Nachweis oder die Überschreitung von festgesetzten Höchstgrenzen als nicht vorschriftsmäßiger Befund.

3 Ergebnisse des EÜP 2015

3.1 Zusammenfassung

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Untersuchung auf Rückstände von pharmakologisch wirksamen Stoffen und Kontaminanten dargestellt. Für das Jahr 2015 kann festgestellt werden, dass der Anteil an Proben mit nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefunden, in tierischen Erzeugnissen wie auch in den Jahren zuvor gering ist.

Im Jahr 2015 wurden in Deutschland 24.157 Untersuchungen an 1.214 Proben von tierischen Erzeugnissen durchgeführt, wobei 3 Proben (0,25 %) nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde lieferten. Damit ist der Anteil an solchen Befunden deutlich niedriger als im Vorjahr mit 0,95 %). *Table 1* enthält die Anzahl der Proben unterteilt nach Herkunft, Probenart und nicht

vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde. Immer wenn in der Tabelle unter „Probenart“ der Begriff „andere...“ verwendet wird, wurde die Tierart in der Datenmeldung nicht näher bezeichnet.

Tabelle 1 Herkunft, Probenart, Anzahl der Proben und nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben	Anzahl nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde
Afghanistan	Schafe/Mastlämmer; Darm	1	0
	Summe	1	0
Ägypten	Schafe/Mastlämmer; Darm	1	0
	Summe	1	0
Argentinien	andere Fische; Muskulatur von Fischen	1	0
	andere Pferde; Muskulatur	2	0
	andere Rinder; Muskulatur	9	0
	Bienen; Honig	21	0
	Legehennen (Suppenhühnchen); Eier	2	0
	Mastkälber; Muskulatur	1	0
	Mastrinder; Darm	3	0
	Mastrinder; Muskulatur	32	0
Summe	71	0	
Äthiopien	Bienen; Honig	1	0
	Summe	1	0
Australien und Ozeanien	andere Rinder; Muskulatur	3	0
	andere Schweine; Muskulatur	1	0
	andere Wildtiere; Muskulatur	4	0
	Makrelen (Scomber spp.); Muskulatur von Fischen	1	0
	Mastrinder; Muskulatur	5	0
	Schafe/Mastlämmer; Muskulatur	5	0
	Wildschweine; Muskulatur	2	0
	Summe	21	0
Australien, einschließlich Kokosinseln, Weihnachtsinseln	andere Wildtiere; Muskulatur	3	0
	Mastrinder; Muskulatur	1	0
	Wildschweine; Muskulatur	2	0
	Summe	6	0
Bangladesch	andere (Krebs-) Krustentiere; Muskulatur von Fischen	13	0
	Shrimps; Muskulatur von Fischen	12	0
	Summe	25	0
Brasilien	andere Rinder; Haut mit Fett	1	0
	andere Rinder; Muskulatur	8	0
	Anderes Geflügel; Haut mit Fett	1	0
	Anderes Geflügel; Muskulatur	6	0
	Bienen; Honig	4	0
	Legehennen (Suppenhühnchen); Muskulatur	2	0
	Masthähnchen/Masthühner; Leber	5	0
	Masthähnchen/Masthühner; Muskulatur	144	0
	Mastkälber; Muskulatur	1	0
	Mastrinder; Darm	4	0
	Mastrinder; Fett	2	0

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben	Anzahl nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbe-funde
	Mastrinder; Haut mit Fett	1	0
	Mastrinder; Muskulatur	15	0
	Truthühner; Muskulatur	18	0
	Summe	212	0
Chile	andere Rinder; Muskulatur	1	0
	andere Schweine; Muskulatur	1	0
	Anderes Geflügel; Muskulatur	1	0
	Bienen; Honig	16	0
	Forellen; Muskulatur von Fischen	8	0
	Lachse; Muskulatur von Fischen	29	0
	Masthähnchen/Masthühner; Muskulatur	6	0
	Mastrinder; Darm	1	0
	Mastschweine; Muskulatur	9	0
	Muscheln; Muskulatur von Fischen	1	0
	Schafe/Mastlämmer; Muskulatur	1	0
	Schwertfische (Xiphias gladius); Muskulatur von Fi-schen	1	0
	Truthühner; Muskulatur	9	0
	Summe	84	0
China	Aale (Anguilla spp.); Muskulatur von Fischen	7	0
	andere (Krebs-) Krustentiere; Muskulatur von Fi-schen	6	0
	andere Fische; Muskulatur von Fischen	33	0
	andere Mollusken; Muskulatur von Fischen	7	0
	andere Schafe; Darm	6	0
	andere Schweine; Darm	2	0
	Bienen; Honig	27	0
	Enten; Muskulatur	15	0
	Heilbutte (Hippoglossus hippoglossus); Muskulatur von Fischen	1	0
	Kaninchen; Muskulatur	14	0
	Lachse; Muskulatur von Fischen	19	0
	Makrelen (Scomber spp.); Muskulatur von Fischen	6	0
	Masthähnchen/Masthühner; Muskulatur	3	0
	Mastrinder; Darm	1	0
	Mastschweine; Darm	14	0
	Rotbarsche (Sebastes spp.); Muskulatur von Fi-schen	4	0
	Schafe/Mastlämmer; Darm	4	0
	Seeteufel (Lophius spp.); Muskulatur von Fischen	2	0
	Wachteln; Eier	4	0
	Summe	175	0
Costa Rica	andere (Krebs-) Krustentiere; Muskulatur von Fi-schen	1	0
	Summe	1	0
Ecuador	andere (Krebs-) Krustentiere; Muskulatur von Fi-schen	1	0
	Shrimps; Muskulatur von Fischen	6	0
	Summe	7	0
El Salvador	Bienen; Honig	5	0

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben	Anzahl nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbe-funde
	Summe	5	0
Guatemala	Bienen; Honig	2	0
	Summe	2	0
Indien	andere (Krebs-) Krustentiere; Muskulatur von Fi-schen	7	1
	andere Fische; Muskulatur von Fischen	4	0
	andere Mollusken; Muskulatur von Fischen	4	0
	Legehennen (Suppenhühnchen); Eier	2	0
	Makrelen (Scomber spp.); Muskulatur von Fischen	1	0
	Prawns; Muskulatur von Fischen	1	0
	Shrimps; Muskulatur von Fischen	7	0
	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	1	0
Summe	27	1	
Indonesien	andere (Krebs-) Krustentiere; Muskulatur von Fi-schen	2	0
	andere Fische; Muskulatur von Fischen	4	0
	andere Mollusken; Muskulatur von Fischen	2	0
	Butterfische; Muskulatur von Fischen	1	0
	Makrelen (Scomber spp.); Muskulatur von Fischen	1	0
	Shrimps; Muskulatur von Fischen	1	0
	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	7	0
Summe	18	0	
Iran	andere Fische; Leber	1	0
	andere Schafe; Darm	1	0
	Schafe/Mastlämmer; Darm	6	0
	Summe	8	0
Japan	andere Fische; Muskulatur von Fischen	4	0
	andere Rinder; Muskulatur	1	0
	Makrelen (Scomber spp.); Muskulatur von Fischen	6	0
	Summe	11	0
Kanada	andere Fische; Muskulatur von Fischen	3	0
	Bienen; Honig	1	0
	Haie; Muskulatur von Fischen	1	0
	Hummer; Muskulatur von Fischen	1	0
	Marline (Speerfische, Makaira spp.); Muskulatur von Fischen	1	0
	Summe	7	0
Kolumbien	Forellen; Muskulatur von Fischen	2	0
	Summe	2	0
Korea, Demokratische Volksrepublik	andere Fische; Muskulatur von Fischen	1	0
	Summe	1	0
Korea, Republik	Muscheln; Muskulatur von Fischen	1	0
	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	1	0
	Summe	2	0
Kuba	Bienen; Honig	13	0
	Summe	13	0

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben	Anzahl nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbe-funde
Malediven	andere Fische; Muskulatur von Fischen	1	0
	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	24	0
	Summe	25	0
Marokko	andere Fische; Muskulatur von Fischen	3	0
	Summe	3	0
Mexiko	Bienen; Honig	31	0
	Summe	31	0
Mongolei	Schafe/Mastlämmer; Darm	1	0
	Summe	1	0
Myanmar (Birma)	Karpfen; Muskulatur von Fischen	1	0
	Summe	1	0
Namibia	andere Fische; Muskulatur von Fischen	8	0
	Summe	8	0
Neuseeland	andere Fische; Muskulatur von Fischen	2	0
	andere Rinder; Muskulatur	1	0
	Hirsche; Muskulatur	3	0
	Lachse; Muskulatur von Fischen	1	0
	Makrelen (Scomber spp.); Muskulatur von Fischen	1	0
	Muscheln; Muskulatur von Fischen	3	0
	Schafe/Mastlämmer; Muskulatur	16	0
	Summe	27	0
Nicaragua	Bienen; Honig	4	0
	Summe	4	0
Nigeria	andere Rinder; Muskulatur	1	0
	Summe	1	0
Pakistan	Schafe/Mastlämmer; Darm	2	0
	Summe	2	0
Panama	andere (Krebs-) Krustentiere; Muskulatur von Fischen	2	0
	Summe	2	0
Paraguay	andere Rinder; Muskulatur	4	0
	Mastrinder; Muskulatur	5	0
	Mastschweine; Darm	1	0
	Summe	10	0
Philippinen	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	4	0
	Summe	4	0
Russische Föderation	Muscheln; Muskulatur von Fischen	1	0
	Summe	1	0
Senegal	andere Fische; Muskulatur von Fischen	5	0
	Summe	5	0
Seychellen	andere Fische; Muskulatur von Fischen	1	0
	Summe	1	0
Sri Lanka	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	6	0
	Summe	6	0
Südafrika	andere Fische; Muskulatur von Fischen	6	0
	Seeteufel (Lophius spp.); Muskulatur von Fischen	1	0

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben	Anzahl nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbe-funde
	Strauße; Muskulatur	3	0
	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	3	0
	Summe	13	0
Taiwan	andere Fische; Muskulatur von Fischen	2	0
	Summe	2	0
Tansania	andere Fische; Muskulatur von Fischen	1	0
	Bienen; Honig	1	0
	Summe	2	0
Thailand	andere (Krebs-) Krustentiere; Muskulatur von Fi-schen	3	0
	andere Mollusken; Muskulatur von Fischen	2	0
	Anderes Geflügel; Muskulatur	2	0
	Bienen; Honig	3	0
	Enten; Muskulatur	16	0
	Legehennen (Suppenhühnchen); Muskulatur	1	0
	Masthähnchen/Masthühner; Muskulatur	73	0
	Shrimps; Muskulatur von Fischen	4	0
	Summe	104	0
Türkei	andere Fische; Muskulatur von Fischen	1	0
	Bienen; Honig	14	1
	Forellen; Muskulatur von Fischen	3	0
	Summe	18	1
Uruguay	andere Pferde; Muskulatur	1	0
	andere Rinder; Muskulatur	10	0
	Bienen; Honig	8	0
	Mastrinder; Darm	2	0
	Mastrinder; Muskulatur	34	0
	Schafe/Mastlämmer; Muskulatur	1	0
	Summe	56	0
Vereinigte Staaten von Amerika	andere Fische; Muskulatur von Fischen	1	0
	andere Mollusken; Muskulatur von Fischen	1	0
	andere Rinder; Muskulatur	2	0
	andere Schweine; Muskulatur	1	0
	Kühe; Milch	13	0
	Lachse; Muskulatur von Fischen	2	0
	Legehennen (Suppenhühnchen); Eier	4	0
	Mastrinder; Muskulatur	13	0
	Mastschweine; Muskulatur	1	0
	Muscheln; Muskulatur von Fischen	2	0
	Wildschweine; Muskulatur	3	0
	Summe	43	0
Vietnam	andere (Krebs-) Krustentiere; Muskulatur von Fi-schen	23	0
	andere Fische; Muskulatur von Fischen	60	1
	andere Mollusken; Muskulatur von Fischen	3	0
	Butterfische; Muskulatur von Fischen	1	0
	Makrelen (Scomber spp.); Muskulatur von Fischen	1	0

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben	Anzahl nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbe-funde
	Marline (Speerfische, Makaira spp.); Muskulatur von Fischen	1	0
	Muscheln; Muskulatur von Fischen	1	0
	Schwertfische (Xiphias gladius); Muskulatur von Fi-schen	1	0
	Shrimps; Futtermittel	1	0
	Shrimps; Muskulatur von Fischen	42	0
	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	9	0
	Summe	143	1
Summe		1.214	3

Insgesamt wurde auf 473 Stoffe geprüft, wobei jede Probe auf bestimmte Stoffe dieser Stoffpalette untersucht wurde.

Die Anzahl der Proben von untersuchten Tieren und tierischen Erzeugnissen ist der *Tabelle 2* zu entnehmen.

Tabelle 2 Anzahl der Proben untersuchter Tiere und tierischer Erzeugnisse

Rind	Schwein	Schaf	Pferd	Kanin-chen	Wild	Geflügel	Aqua-kulturen	Milch	Eier	Honig
162	30	45	3	14	17	305	462	13	12	151

3.2 Rinder

Im Jahr 2015 wurden 162 Rinderproben getestet. Von diesen wurden 95 Proben auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, 24 auf antibakteriell wirksame Stoffe, 70 auf sonstige Tierarzneimittel und 46 auf Umweltkontaminanten untersucht.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbe-fund.

3.3 Schweine

30 Proben von Schweinen wurden insgesamt untersucht, davon 17 Proben auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, 2 auf anti-bakteriell wirksame Stoffe, 10 auf sonstige Tierarzneimittel und 9 auf Umweltkontaminanten.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbe-fund.

3.4 Schafe und Ziegen

Im Berichtsjahr wurden 45 Proben von Schafen und Ziegen auf Rückstände geprüft, davon 32 auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene

Stoffe, 14 auf antibakteriell wirksame Stoffe, 24 auf sonstige Tierarzneimittel und 11 auf Umweltkontaminanten.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.5 Pferde

Insgesamt wurden 3 Proben von Pferden auf Rückstände geprüft, davon 2 auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, eine auf antibakteriell wirksame Stoffe, 2 auf sonstige Tierarzneimittel und 2 auf Umweltkontaminanten.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.6 Kaninchen

Insgesamt wurden 14 Proben von Kaninchen auf Rückstände geprüft, davon 6 auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, 8 auf Tierarzneimittel und 7 auf Umweltkontaminanten.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.7 Wild

Insgesamt wurden 17 Wildproben untersucht, 14 stammten von Zuchtwild und 3 von Wild aus freier Wildbahn. Getestet wurden Wildschweine, Hirsche und nicht näher definierte andere Wildtiere. Von Zuchtwild wurden 2 Proben auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, eine Probe auf antibakteriell wirksame Stoffe und 13 Proben auf sonstige Tierarzneimittel untersucht. Bei den Umweltkontaminanten waren es 13 Proben von Zuchtwild und 3 Proben von Wild aus freier Wildbahn.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.8 Geflügel

Von den insgesamt 305 Proben von Geflügel wurden 130 Proben auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, 50 auf antibakteriell wirksame Stoffe, 155 auf sonstige Tierarzneimittel und 90 auf Umweltkontaminanten untersucht.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.9 Aquakulturen

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 462 Proben untersucht und davon 134 auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, 65 auf antibakteriell wirksame Stoffe, 119 auf sonstige Tierarzneimittel und 305 auf Umweltkontaminanten. Die untersuchten Tierarten sind [Tabelle 3](#) zu entnehmen.

Tabelle 3 Untersuchte Tierarten der Aquakultur

Tierart	Anzahl Proben
Aale (<i>Anguilla</i> spp.)	7
andere Fische	144
andere (Krebs-) Krustentiere	58
andere Mollusken	19
Butterfische	2
Forellen	13
Haie	1
Heilbutte (<i>Hippoglossus hippoglossus</i>)	1
Hummer	1
Lachse	51
Makrelen (<i>Scomber</i> spp.)	17
Marline (Speerfische, <i>Makaira</i> spp.)	2
Muscheln	9
Prawns	1
Rotbarsche (<i>Sebastes</i> spp.)	4
Seeteufel (<i>Lophius</i> spp.)	3
Shrimps	74
Thunfische (<i>Thunnus</i> spp., <i>Katsuwonus pelamis</i>)	55
Summe	462

Insgesamt ergaben sich bei 2 Proben (0,43 %) nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde.

In einer von 53 auf Semicarbazid untersuchten Proben (1,89 %), die aus Vietnam stammte, wurde der Stoff in Fischen mit einem Gehalt von 5,4 µg/kg nachgewiesen. Semicarbazid darf bei lebensmittelliefernden Tieren nicht angewendet werden.

In einer von 39 auf Oxytetracyclin untersuchten Proben (2,27 %), wurde der Stoff mit einem Gehalt von 222 µg/kg und damit oberhalb des zulässigen Höchstgehalts von 100 µg/kg in Fisch nachgewiesen. Die Probe stammt aus Indien.

3.10 Milch

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 13 Proben untersucht, davon 4 auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, 4 auf Tierarzneimittel und 5 auf Umweltkontaminanten.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.11 Hühnereier

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 12 Proben untersucht, davon 4 auf verbotene Stoffe mit anaboler Wirkung und andere verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, 8 auf Tierarzneimittel und 4 auf Umweltkontaminanten.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.12 Honig

Insgesamt wurden 2015 insgesamt 151 Honigproben auf Rückstände geprüft, davon 54 auf verbotene bzw. nicht zugelassene Stoffe, 60 auf antibakteriell wirksame Stoffe, 78 auf sonstige Tierarzneimittel und 48 auf Umweltkontaminanten.

Eine der insgesamt 36 bzw. 44 auf Sulfonamide (2,78 %) bzw. Tetracycline (2,27 %) untersuchten Honigproben enthielt Rückstände in nicht erlaubter Höhe. Die aus der Türkei stammende Probe enthielt 6,1 µg/kg Sulfadimidin, 4,8 µg/kg Tetracyclin und 3,1 µg/kg Epi-Tetracyclin. Sulfonamide und Tetracycline sind antibakteriell wirksame Stoffe, die bei Bienen nicht angewendet werden dürfen.

3.13 Maßnahmen

Maßnahmen nach nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefunden sind in der Lebensmitteleinfuhr-Verordnung (LMEV) festgelegt. Wurde demnach bei Lebensmitteln tierischen Ursprungs eine Überschreitung festgesetzter Höchstgehalte an Rückständen von Stoffen mit pharmakologischer Wirkung oder von anderen Stoffen, die die menschliche Gesundheit beeinträchtigen können, oder wurden Rückstände verbotener Stoffe mit pharmakologischer Wirkung oder deren Umwandlungsprodukte festgestellt, hat die für die Grenzkontrollstelle zuständige Behörde bei der Einfuhruntersuchung bei den folgenden Sendungen lebender Tiere oder Lebensmittel tierischen Ursprungs desselben Ursprungs oder derselben Herkunft verstärkte Kontrollen vorzunehmen.

Eine verstärkte Überwachung wird ebenfalls durchgeführt nach Meldungen aus dem Europäischen Schnellwarnsystem oder im Rahmen von Sondervorschriften der Kommission für die Einfuhr.

Im Falle eines Verdachtes wird eine Sendung beschlagnahmt, bis das Ergebnis vorliegt. Die beanstandeten Erzeugnisse werden an der Grenze zurückgewiesen oder vernichtet. Sollte bereits eine Verteilung auf dem europäischen Markt erfolgt sein, wird die Sendung zurückgerufen. Bei einer Zurückweisung ist sicherzustellen, dass die Sendung nicht über eine andere Grenzkontrollstelle wieder in die Europäische Union eingeführt wird.

Über im Rahmen der Einfuhruntersuchung beanstandete Lebensmittel werden die anderen Mitgliedstaaten und die Europäische Kommission über entsprechende Meldungen im Europäischen Schnellwarnsystem informiert.

Die Europäische Kommission berücksichtigt die Ergebnisse der Einfuhruntersuchung bei gegebenenfalls einzuleitenden Schutzmaßnahmen gegenüber Drittländern.

Die Kommission erlässt Sondervorschriften, welche Grundlage für zusätzliche Untersuchungen sind.

Folgende Sondervorschriften waren in 2015 gültig:

Entscheidung 2006/27/EG über Sondervorschriften für die Einfuhr von zum Verzehr bestimmtem Fleisch und Fleischerzeugnissen von Equiden aus Mexiko (ABl. L 19 vom 24. Januar 2006, S. 30–31), in der festgelegt wurde, dass Fleisch und Fleischerzeugnisse von Equiden risikobasierten amtlichen Kontrollen unterzogen werden, insbesondere auf bestimmte Stoffe mit hormonalen Wirkungen und auf β -Agonisten.

Durchführungsbeschluss 2012/690/EU der Kommission vom 6. November 2012 zur Änderung des Beschlusses 2010/381/EU über Sofortmaßnahmen für aus Indien eingeführte Sendungen mit zum menschlichen Verzehr bestimmten Aquakulturerzeugnissen und zur Aufhebung des Beschlusses 2010/220/EU über Sofortmaßnahmen für aus Indonesien eingeführte Sendungen mit zum menschlichen Verzehr bestimmten Zuchtfischereierzeugnissen (ABl. L 308 vom 8. November 2012, S. 21–22) in dem festgelegt wurde, dass mithilfe geeigneter Probenahmepläne sichergestellt wird, dass bei mindestens 10 % der Sendungen, die an den Grenzkontrollstellen auf ihrem Hoheitsgebiet zur Einfuhr gestellt werden, amtliche Proben entnommen werden.

Durchführungsverordnung (EU) Nr. 743/2013 der Kommission vom 31. Juli 2013 mit Schutzmaßnahmen in Bezug auf die Einfuhr von zum menschlichen Verzehr bestimmten Muscheln aus der Türkei (ABl. L 205 vom 1. August 2013, S. 1–2) in der festgelegt wurde, dass die Einfuhr lebender und gekühlter Muscheln aus der Türkei in die Union nicht zugelassen ist. Außerdem müssen alle Sendungen mit tiefgefrorenen und verarbeiteten Muscheln mit Ursprung in der Türkei auf *Escherichia coli* und das Vorhandensein mariner Biotoxine getestet werden.

3.13.1 Verdachtsproben

Im Jahr 2015 wurden 2.673 Untersuchungen an 84 Verdachtsproben durchgeführt. Die Proben wurden auf 68 Stoffe untersucht, wobei eine Probe (1,19 %) einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund ergab. Die Proben wurden unter anderem aufgrund der unter [3.13](#) genannten Sondervorschriften der Kommission geprüft. Die Ergebnisse der Verdachtsproben sind im Anhang, Tabelle I, siehe [„4.1 Tabelle I“](#) unter Probenart „Import-V“, dargestellt. In [Tabelle 4](#) sind die Anzahl der Proben unterteilt nach Herkunft, Probenart und die nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde dargestellt. Immer wenn in der Tabelle unter „Probenart“ der Begriff „andere...“ verwendet wird, wurde die Tierart in der Datenmeldung nicht näher bezeichnet.

Tabelle 4 Herkunft, Probenart, Anzahl der Proben und nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde bei Verdachtsproben

Herkunft	Probenart	Anzahl Proben	Anzahl nicht vorschriftsmäßige Rückstandsbefunde
Brasilien	Mastrinder; Muskulatur	2	0
	Summe	2	0
Chile	Muscheln; Muskulatur von Fischen	1	0
	Summe	1	0
China	andere Fische; Muskulatur von Fischen	2	0
	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	1	0
	Summe	3	0
El Salvador	Thunfische (Thunnus spp., Katsuwonus pelamis); Muskulatur von Fischen	4	0
	Summe	4	0
Indien	andere (Krebs-) Krustentiere; Muskulatur von Fischen	2	0
	Legehennen (Suppenhühnchen); Eier	1	0
	Shrimps; Muskulatur von Fischen	15	0
	Summe	18	0
Thailand	andere Mollusken; Muskulatur von Fischen	3	0
	Sardinen (Sardina pilchardus); Muskulatur von Fischen	1	0
	Summe	4	0
Türkei	Schafe/Mastlämmer; Darm	2	0
	Summe	2	0
Vietnam	andere (Krebs-) Krustentiere; Muskulatur von Fischen	13	1
	andere Fische; Muskulatur von Fischen	8	0
	andere Mollusken; Muskulatur von Fischen	2	0
	Shrimps; Muskulatur von Fischen	27	0
	Summe	50	1
Brasilien	Mastrinder; Muskulatur	2	0
	Summe	2	0
Summe		84	1

3.13.1.1 Rinder

Auf Nitrofurane, das sind antibakteriell wirksame Substanzen, wurden 2 Rinderproben aus Brasilien getestet.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.13.1.2 Schafe

Auf Nitrofurane, das sind antibakteriell wirksame Substanzen, wurden 2 Proben von Schafen aus der Türkei untersucht.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.13.1.3 Aquakulturen

Von Erzeugnissen der Aquakultur wurden insgesamt 79 Proben entnommen. Einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund lieferte eine Probe (1,27 %).

Verbotene Stoffe

Bezogen auf die Herkunft verteilen sich die insgesamt 69 entnommenen Proben wie folgt:

- China: 2 × Fische,
- Indien: 15 × Shrimps, 2 × andere Krebs- und Krustentiere,
- Vietnam: 8 × Fische, 27 × Shrimps, 13 × andere Krebs- und Krustentiere und 2 × Mollusken.

Hier ergaben sich keine nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefunde.

Antibakteriell wirksame Stoffe

Bezogen auf die Herkunft verteilen sich die insgesamt 52 entnommenen Proben wie folgt:

- China: 2 × Fische,
- Indien: 12 × Shrimps, 2 × andere Krebs- und Krustentiere,
- Vietnam: 1 × Fische, 25 × Shrimps, 9 × andere Krebs- und Krustentiere und 1 × Mollusken.

In einer der 52 auf Tetracycline untersuchten Proben (1,92 %) aus Vietnam wurde Oxytetracyclin mit einem Gehalt von 135,5 µg/kg bei (Krebs-) Krustentieren nachgewiesen. Der zulässige Höchstgehalt lag bei 100 µg/kg.

Nitroimidazole

Auf Nitroimidazole, das sind Antibiotika, die seit 1998 bei Tieren, die der Erzeugung von Lebensmitteln dienen, verboten sind, wurden 47 Proben aus folgender Herkunft untersucht:

- China: 2 × Fische,
- Indien: 12 × Shrimps, 1 × (Krebs-) Krustentiere,
- Vietnam: 1 × Fische, 23 × Shrimps, 7 × andere Krebs- und Krustentiere und 1 × Mollusken.

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

Umweltkontaminanten und andere Stoffe

Bezogen auf die Herkunft verteilen sich die insgesamt 10 entnommenen Proben wie folgt:

- Chile: 1 × Muscheln,
- China: 1 × Thunfisch,
- El Salvador: 4 × Thunfisch,
- Thailand: 3 × Mollusken, 1 × Sardinen,

Keine der Proben lieferte einen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.13.1.4 Eier

Von Eiern wurde eine Probe entnommen und auf PCBs untersucht. Die Probe stammt aus Indien.

Die Probe ergab keinen nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefund.

3.14 Meldepflicht nach Verordnung (EG) Nr. 136/2004

Nach Anhang II Nummer 4 der Verordnung (EG) Nr. 136/2004 sind die Mitgliedstaaten verpflichtet, der Kommission monatlich die Ergebnisse der Laboruntersuchungen, die an ihren Grenzkontrollstellen durchgeführt wurden, mitzuteilen. Die Kommission erhält die Daten zum Teil direkt und zum Teil über das BVL. Dem BVL liegen die Daten zu dieser Meldepflicht daher nur unvollständig vor. Sofern die betreffenden Daten nicht bereits im Anhang, Tabelle I, siehe „[4.1 Tabelle I](#)“ unter Probenart „Import“ bzw. „Import-V“ enthalten sind, sind sie im Folgenden dargestellt. Es ist nicht auszuschließen, dass es dabei aufgrund der verschiedenen Meldewege zu Überschneidungen mit den zuvor bereits beschriebenen Ergebnissen kommen kann. Die Proben wurden im Rahmen des Probenplans, aufgrund von Schutzklauselentscheidungen (s.o.), vorangegangener Schnellwarnmeldungen oder sonstiger Verdachtsmeldungen entnommen.

Insgesamt liegen dem BVL Daten zu 494 Proben an 469 Sendungen vor. Bei 28 Proben (5,67 %) kam es zu Beanstandungen durch die Länder bzw. zur Überschreitung von gesetzlich festgelegten Höchstgehalten. Dies sind deutlich mehr nicht vorschriftsmäßige Befunde als im Vorjahr, in dem es bei 0,76 % der Proben solche Befunde gab, allerdings bezogen auf eine deutlich höhere Probenzahl. Bei weiteren 155 Proben gab es andere nicht zu beanstandende Ergebnisse. Die nicht vorschriftsmäßigen Befunde verteilen sich auf die untersuchten Parameter wie aus [Tabelle 5](#) ersichtlich. Dargestellt ist außerdem der prozentuale Anteil an der Gesamtuntersuchungszahl je Untersuchungsparameter. Da eine Probe auf verschiedene Untersuchungsparameter untersucht werden kann, ist die Summe der Untersuchungen höher als die Gesamtzahl der Proben. Die Einzelergebnisse sind dem Anhang, Tabelle II, siehe „[4.2 Tabelle II](#)“ zu entnehmen.

Tabelle 5 Daten zur Meldepflicht nach Verordnung (EG) Nr. 136/2004

Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Anzahl nicht vorschriftsmäßiger Befunde	in %
Arzneimittel	172	0	-
Mikrobiologie	209	17	8,1
Histamin	15	0	-
Hormone	5	0	-
Landtieranteile im Krill	81	1	1,2
Pestizide	29	0	-
Radioaktivität	3	0	-
Schwermetalle	27	4	14,8
Tierartbestimmung	3	3	100,0
Sonstiges	31	4	20,6
Gesamtanzahl Proben	494	28	5,7

4 Anhang

4.1 Tabelle I

Tabelle I Ergebnisse des Einfuhrüberwachungsplanes 2015: www.bvl.bund.de/nrkp2015_tabelle

4.2 Tabelle II

Daten zur Meldepflicht nach Verordnung (EG) Nr. 136/2004, Einzelergebnisse

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
Argentinien	Hake	organische Chlorverbindungen	1	0	0	
	Honig	Carbamate und Pyrethroide	1	0	0	
		Carbamate, Pyrethroide	1	0	0	
		Streptomycin Tetracycline	1 1	0 0	0 0	
	Äthiopien	Honig	organische Phosphorverbindungen	1	0	0
Australien	Rind	Chloramphenicol	1	0	0	
	Rindfleisch	Chloramphenicol	1	0	0	

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
		Steroide	1	0	0	
		Chinolone	1	0	0	
		Nitrofurane	1	0	0	
Bangladesch	Garnelen	Antibiotika	1	0	0	
		Vibrio spp.	6	3	1	2 x Vibrio alginolyticus positiv / 1 x Vibrio parahaemolyticus positiv; Kanajawa negativ / 1 x Vibrio cholerae nachweisbar non-01; non-0139
Brasilien	Hähnchenbrust	Tetracycline	1	0	0	
	gefrorene Hähnchenbrust	Steroide	1	0	0	
		Nitroimidazole	1	0	0	
		Ronidazol	1	0	0	
		Neomycin	2	0	0	
		Sulfonamide	1	0	0	
		Anthelminthika	4	0	0	
		Kokzidiostatika einschließlich Nitroimidazole	3	0	0	
		Carbamate und Pyrethroide	1	0	0	
		Organische Chlorverbindungen	1	0	0	
		organische Phosphorverbindungen	1	0	0	
		Salmonella enteritidis, Salmonella typhimurium	2	0	0	
	gefrorene Hähnchenteile	Huhn-DNA.	2	2	0	2 x positiv
	gefrorene Putenbrust	Ronidazol, Nitroimidazole	1	0	0	
		Puten-DNA.	1	1	0	positiv
	gefrorene Putenfleisch, ungewürzt	Lead PB	1	0	0	
	gefrorene, gew. Hähnchenbrust	Chloramphenicol	1	0	0	
		Amoxicillin	1	0	0	
		Cloxacillin	1	0	0	
		Pyrethroide	2	0	0	

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
		Organische Chlorverbindungen	1	0	0	
		Kokzidiostatika, Nitroimidazole	1	0	0	
	gefrorene, mar. Hähnchenbrust	AnthelminthikaAnthelminthika	1	0	0	
		Kokzidiostatika, Nitroimidazole	1	0	0	
	Gelatine	Organische Phosphorverbindungen	1	0	0	
		Cadmium, Blei, Quecksilber	2	0	2	< 0,007; < 0,01; < 0,0012 mg/kg / < 0,005; < 0,03; < 0,003 mg/kg
		Organische Chlorverbindungen	1	0	0	
		Organische Chlorverbindungen, PCB	1	0	0	
		organische Phosphorverbindungen	1	0	0	
		Salmonella spp.	2	0	0	
	gew. Hähnchenbrust	Chloramphenicol	1	0	0	
		Kokzidiostatika und Nitroimidazole	1	0	0	
		Kokzidiostatika	2	0	0	
		Carbamate und Pyrethroide	1	0	0	
		organische Phosphorverbindungen	1	0	0	
		Mercury Hg	1	0	0	
		Resorcylsäure Lactone	1	0	0	
	gefrorene Hähnchenbrust	Carbamate und Pyrethroide	1	0	0	
	Hähnchenbrust	Resorcylsäure Lactone	1	0	0	
	Hähnchenbrust	Dimetridazol	1	0	0	
		AnthelminthikaAnthelminthika	2	0	0	
		Carbamate und Pyrethroide	1	0	0	
		Fremdwasser	2	1	0	Wasser-Rohprotein-Verhältniss>3,40
	Honig	Streptomycin	1	0	0	

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
	Huhn	Nitrofurane	1	0	0	
		Anthelminthika	1	0	0	
		Chinolone	1	0	0	
		NSAIDs	1	0	0	
		Sulfonamide	1	0	0	
		Tetracycline	1	0	0	
	Pute	Aminoglycoside	1	0	0	
		Chloramphenicol	1	0	0	
		Kokzidiostatika, Nitroimidazole	1	0	0	
		Salmonella spp.	4	1	0	4 x n.n. ; 1 x S. heidelberg
	Rind	Tetracycline	1	0	0	
	Tierfutter	Salmonella spp.	2	0	0	
		Salmonella spp., Enterobacteriaceae	3	2	1	3 x positiv; 2x negativ; 5 x (<10) / n.n.; <10 / 2 x positiv; 5 x positiv
Chile	Honig	Carbamate und Pyrethroide	1	0	0	
		Organische Chlorverbindungen	1	0	0	
		Tetracycline	1	0	0	
	Lachs	CAP, Nitrofurane	2	0	0	
		Antibiotika	1	0	0	
		Farbstoffe	2	0	0	
		Cadmium, Blei, Quecksilber	3	0	3	< 0,0015; < 0,013; 0,0072 mg/kg / < 0,0015; < 0,013; < 0,010 mg/kg / <0,0015; <0,013; 0,0071 mg/kg
		Carbonate, pH-Wert, Wasser-, Eiweißgehalt, Wasser-Eiweiß-Quotient	2	0	2	< NG; 6,3; 66,78 %; 21,1 %; 3,161 / < NG; 6,3; 68,7 %; 20,8 %; 3,303
	Miesmuscheln	Salmonella spp.	1	0	0	
		Cadmium	1	0	1	0,28 mg/kg
	Pute	Chloramphenicol	1	0	0	
		Kokzidiostatika, Nitroimidazole	1	0	0	

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
	Regenbogenforelle	Organische Chlorverbindungen, PCB	1	0	0	
China	Alaska Pollock	Carbonate, pH-Wert, Wasser-, Eiweißgehalt, Wasser-Eiweiß-Quotient	1	0	1	19,96 mg/kg; 7,0; 83,68 %; 16,1 %; 5,198
		Organische Chlorverbindungen, PCB	1	0	0	
	Ente	Aminoglycoside	1	0	0	
		Anthelminthika	1	0	0	
		Chinolone	1	0	0	
		Nitrofurane	1	0	0	
		Tetracycline	1	0	0	
	Garnelen	Chloramphenicol, Nitrofurane	1	0	0	
		Antibiotika	1	0	0	
		MRSA	1	0	0	
	Honig	Carbamate und Pyrethroide	2	0	0	
		Tetracycline	1	0	0	
	Kabeljau	Cadmium, Blei, Quecksilber	1	0	1	< 0,0015; < 0,013; 0,041 mg/kg
		Carbonate, pH-Wert, Wasser-, Eiweißgehalt, Wasser-Eiweiß-Quotient	3	0	3	17,6 mg/kg; 6,8; 81,58 %; 17,3 %; 4,716 / 28,7 mg/kg; 6,7; 83,64 %; 15,8 %; 5,294 / 81 %; 17,6 %; 4,6; 6,1; 22,05 mg/kg
	Kaninchen	Chloramphenicol	1	0	0	
		Kokzidiostatika, Nitroimidazole	1	0	0	
		Nitrofurane	2	0	0	
	Lachs	Cadmium, Blei, Quecksilber	1	0	1	< 0,0015; < 0,013; 0,044 mg/kg
		Carbonate, pH-Wert, Wasser-, Eiweißgehalt, Wasser-Eiweiß-Quotient	5	0	5	< NG; 6,2; 75,03 %; 21,4 %; 3,506 / 15,6 mg/kg; 6,5; 77,63 %; 20,7 %; 3,750 / 18,2 mg/kg; 6,4; 79 %; 19,1 %;

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
						4,136 / 22,5 mg/kg; 6,3; 81,2 %; 16,5 %; 4,921 / 25,7 mg/kg; 6,2; 76,94%; 20,1 %; 3,828
		Organische Chlorverbindungen, PCB	1	0	0	
	Makrele	Nitrofurane	1	0	0	
	Rotbarsch	Carbonate, pH-Wert, Wasser-, Eiweißgehalt, Wasser-Eiweiß-Quotient	1	0	1	59,3 mg/kg; 7,2; 79,86 %; 16,0 %; 4,991
	Seeteufel	Carbonate, pH-Wert, Wasser-, Eiweißgehalt, Wasser-Eiweiß-Quotient	1	0	1	70,1 mg/kg; 6,7; 82,69 %; 14,7 %; 5,963
	Tierfutter	Enterobacteriaceae, Salmonella spp.	2	0	2	2 x [5 x (< 10; n.n.)]
	Tilapia	Antibiotika	1	0	0	
		Farbstoffe	1	0	0	
		Carbonate, pH-Wert, Wasser-, Eiweißgehalt, Wasser-Eiweiß-Quotient	1	0	1	< NG; 6,8; 79,25 %; 15,6 %; 5,080
		Sulfonamide	1	0	0	
	Tintenfisch	Cadmium	1	0	1	0,41 mg/kg
Ecuador	Buttermakrele	Quecksilber	3	0	3	0,27 mg/kg / 0,27 mg/kg / 0,34 mg/kg
	Garnelen	Vibrio spp.	2	1	0	1 x Vibrio alginolyticus positiv / 1 x negativ
		MRSA	1	0	0	
	Tunfisch	Cadmium, Blei, Quecksilber	1	1	0	0,058; < 0,013; 0,097 mg/kg
	Buttermakrele	Quecksilber	1	1	0	0,66 mg/kg
	Garnelen	Vibrionen, MRSA, ESBL	1	0	0	
	Tintenfisch	Cadmium	1	0	1	0,33 mg/kg
		Quecksilber	1	0	1	0,017 mg/kg
	Tunfisch	Histamin	1	0	0	

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
El Salvador	Honig	organische Phosphorverbindungen	1	0	0	
Guatemala	Honig	Tetracycline	1	0	0	
Honduras	Garnelen	Farbstoffe	1	0	0	
		Salmonella spp.	1	0	0	
Indien	Garnelen	CAP, Chlortetracyclin, Nitrofurane, Oxytetracyclin, Tetracyclin	13	0	0	
		CAP, Nitrofurane, Chlor-, Oxy-, Tetracyclin	3	0	0	
		Nitrofurane	2	0	0	
		Oxytetracyclin	2	0	0	
		Salmonella spp.	1	0	0	
		Vibrio spp.	1	1	0	Vibrio parahaemolyticus positiv; Kanajawa negativ
	Meeresfrüchte	Vibrionen	1	0	0	
		Salmonella spp.	1	0	0	
	Tierfutter	Enterobacteriaceae; Salmonella spp.	1	0	1	5 x (< 10); n.n.
		Salmonella spp.	2	0	0	
		Salmonella spp.; Enterobacteriaceae	1	0	1	n.n.; < 10
Indonesien	Blauhai	Quecksilber	2	2	0	
	Garnelen	CAP, Nitrofurane	2	0	0	
		Antibiotika	1	0	0	
		Farbstoffe	1	0	0	
		Vibrio spp.	3	0	0	
		Salmonella spp.	1	0	0	
		Vibrionen, MRSA, ESBL	1	0	0	
	Tilapia	CAP, Nitrofurane	1	0	0	
		Antibiotika	1	0	0	
		Farbstoffe	1	0	0	
	Tunfisch	Histamin	1	0	0	
Kanada	Garnelen	Listeria monocytogenes	1	0	1	n.n.; <10
		Salmonella spp.	2	0	0	

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
	Lachs	Cadmium, Blei, Quecksilber	1	0	1	< 0,0015; < 0,013; 0,023 mg/kg
	Shrimpspulver	Salmonella spp.	1	0	0	
Kolumbien	Tierfutter	Salmonella spp.	1	0	0	
Kuba	Honig	Carbamate und Pyrethroide	1	0	0	
		Organische Chlorverbindungen	1	0	0	
		organische Phosphorverbindungen	1	0	0	
		Tetracycline	2	0	0	
Malediven	Tunfisch	Histamin	1	0	0	
Marokko	Makrele	Histamin	1	0	0	
	Sardinen	Histamin	6	0	1	6 x n.n.; 28; 15; 6 mg/kg
Mexiko	Honig	Streptomycin	1	0	0	
		Carbamate und Pyrethroide	2	0	0	
		Organische Chlorverbindungen	1	0	0	
		organische Phosphorverbindungen	1	0	0	
		Tetracycline	2	0	0	
Namibia	Seehecht	Carbonate, pH-Wert, Wasser-, Eiweißgehalt, Wasser-Eiweiß-Quotient	1	0	1	26,7 mg/kg; 6,8; 80,96 %; 17,3 %; 4,68
		Organische Chlorverbindungen, PCB	1	0	0	
Paraguay	Rind	Stilbene, Stilbenderivate	1	0	0	
		Thyreostatika	1	0	0	
	Rindfleisch	Steroide	1	0	0	
		Tetracycline	1	0	0	
Peru	Tintenfisch	Salmonella spp.	1	0	0	
Philippinen	Tunfisch	Histamin	1	0	0	
Südafrika	Hake	Carbonate, pH-Wert, Wasser-, Eiweißgehalt, Wasser-Eiweiß-Quotient	1	0	1	22,54 mg/kg; 6,6; 82,9 %; 15,3 %; 5,418
Thailand	Garnelen	CAP, Nitrofurane	2	0	0	

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
		Antibiotika	1	0	0	
		Farbstoffe	1	0	0	
		Salmonella spp.	1	0	0	
	gefrorene Hähnchenteile	Chinolone inklusive Flumequin + Tetracycline	1	0	0	
	Huhn	Aminoglycoside	1	0	0	
		Anthelminthika	1	0	0	
		Chloramphenicol	1	0	0	
		Kokzidiostatika, Nitroimidazole	1	0	0	
		Nitrofurane	1	0	0	
		NSAIDs	2	0	0	
		Salmonella spp.	8	1	0	4 x n.n.; 1 x positiv (0:3,10,15)
		Sulfonamide	1	0	0	
		Tetracycline	1	0	0	
	Surimi	Listeria monocytogenes	1	0	1	n.n.; < 10
	Tierfutter	Enterobacteriaceae, Salmonella spp.	2	0	2	5 x (<10); n.n. / 5 x (<10); n.n.
		Salmonella spp.	1	0	0	
	Tunfisch	Histamin	2	0	0	
		Organische Chlorverbindungen, PCB	1	0	0	
Türkei	Forelle	Antibiotika	1	0	0	
	Honig	Streptomycin	1	0	0	
	Tierfutter	Enterobacteriaceae, Salmonella spp.	17	2	13	13 x [5 x (< 10); n.n.] / 4 x positiv; 1x negativ; <100; <100; <10, 50; 20 (KBE/ g) / 4 x positiv; 1x negativ; 5 x positiv
Uruguay	Honig	Streptomycin	1	0	0	
		organische Phosphorverbindungen	1	0	0	
		Carbamate, Pyrethroide	1	0	0	
		Streptomycin	1	0	0	
	Krillmehl	Enterobacteriaceae; Salmonella spp.; Landtieranteile	81	1	79	5 x (< 10); (4 x n.n.; 1 x Sero-Gruppe 0); n.n. /

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
						79 x [5 x (< 10); n.n.; n.n.]
	Rindfleisch	Steroide	1	0	0	
USA	Alaska Pollock	Carbonate, Radiologie	1	0	1	2,1 mg/kg / Cs 134,137 < 013 Bq/kg
		Radiologie	3	0	0	
	Dornhai	Cadmium, Blei, Quecksilber	1	0	1	< 0,0045; < 0,013; 0,40 mg/kg
		PCB	2	0	0	
	Garnelen	Salmonella spp.	1	0	0	
	Lachs	Cadmium, Blei, Quecksilber	1	0	1	< 0,0015; < 0,013; 0,028 mg/kg
		Organische Chlorverbindungen, PCB	1	0	0	
	Laktose	Chloramphenicol	1	0	0	
		Quecksilber, Blei, Cadmium	1	0	1	< 0,002; < 0,010; < 0,002 mg/kg
	Milchprotein	Anthelminthika	1	0	0	
		Carbamate, Pyrethroide	1	0	0	
	Molke	Anthelminthika	1	0	0	
		Chloramphenicol	1	0	0	
		Organische Chlorverbindungen	1	0	0	
	Molkepulver	Organische Chlorverbindungen	1	0	0	
		Quecksilber, Blei, Cadmium	1	0	1	< 0,002; 0,013 ± 0,012; < 0,007 mg/kg
	Rind	Nitrofurane	1	0	0	
	Surimi	Listeria monocytogenes	5	0	3	2 x [5 x (< 10; n.n.)] / n.n.; <10
	Tierfutter	Salmonella spp.	9	0	0	
	Vogelfutter	GVO	1	0	0	
Vietnam	Garnelen	Chloramphenicol, Nitrofurane	2	0	0	
		Antibiotika	1	0	0	
		Doxycyclin, Tetracyclin	1	0	0	
		Oxytetracyclin	1	0	0	
		Farbstoffe	2	0	0	

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
		Antibiotika	2	0	0	
		Doxycyclin, Tetracyclin	1	0	0	
		Listeria monocytogenes	1	0	1	n.n.; <11
		MRSA	1	0	0	
		Salmonella spp.	3	0	0	
		Salmonella spp.; Vibrio cholerae	14	0	0	
		Salmonella spp.; Vibrio cholerae; Vibrio vulnificus	1	1	0	n.n.; n.n.; positiv
		Tetracycline	1	0	0	
		Vibrio cholerae, Salmonella spp.	6	0	0	6 x [5 x negativ]
		Vibrio spp.	7	4	0	4 x Vibrio parahaemolyticus positiv; Kanajawa negativ
	Kabeljau	organische Chlorverbindungen, PCB	1	0	0	
	Krevetten	Salmonella spp.	1	0	0	
	Meerbarbe	Cadmium; Blei; Quecksilber	1	0	1	< 0,0045; < 0,013; 0,12 mg/kg
	Pangasius	Chloramphenicol, Nitrofurane	5	0	0	
		Antibiotika	3	0	0	
		Farbstoffe	3	0	0	
		Antibiotika	1	0	0	
		Carbonate, pH-Wert, Wasser-, Eiweißgehalt, Wasser-Eiweiß-Quotient	11	3	8	< NG; 6,7; 79,92 %; 17,6 %; 4,541 / 2353 mg/kg, 7,8; 85,73 %; 11,9 %; 7,204 / 4225 mg/kg, 7,8; 85,78 %; 11,5 %; 7,459 / 68,2 mg/kg; 6,9; 80,73 %; 16,8 %; 4,805 / 8937 mg/kg, 8,2; 88,24 %; 9,3 %; 9,488 / 1650 mg/kg; 87,2 %; 10,4 %; 8,3; 8,2 / 1787 mg/kg; 89,25 %; 8,4 %;

Herkunft	Probenart	Untersuchungsparameter	Anzahl Untersuchungen	Beanstandungen	sonstige Ergebnisse ohne Beanstandung	Anmerkungen
						10,6; 8,0 / 1632 mg/kg; 88,5 %; 9,9 %; 8,9; 7,99 / 1990 mg/kg; 88,21 %; 9,2 %; 9,59; 7,9 / 2496 mg/kg; 89,32 %; 8,8 %; 10,15; 8,0 / 2610,5 mg/kg; 89,68 %; 8,5 %; 10,55; 7,9
	Seafood	Doxycyclin, Oxytetracyclin	1	0	0	
	Seafoodmix	Doxycyclin, Oxytetracyclin	1	0	0	
	Sushi	Listeria monocytogenes	1	0	1	n.n.; < 10
	Tilapia	Nitrofurane	1	0	0	
	Tintenfisch	Salmonella spp.	1	0	0	
	Tunfisch	Cadmium, Blei, Quecksilber	1	0	1	0,039; < 0,013; 0,067 mg/kg
		Histamine	2	0	1	n.n.; 17; 94; 24; 21; 24; 23; 175; 18 mg/kg
	Sushi	Listeria monocytogenes	1	0	1	n.n.; < 10
Summe			494	28	155	

4.3 Stellungnahme des Bundesinstitutes für Risikobewertung (BfR)

http://www.bfr.bund.de/de/nationaler_rueckstandskontrollplan-10121.html